ALPLA Group

Presseaussendung

**ALPLA kauft Werk in Spanien**

Übernahme stärkt Portfolio in den Marktsegmenten Kosmetik, Körper- und Haushaltspflege

*Hard, 29. Mai 2020 – ALPLA, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, übernimmt Bopla S.A. im Rahmen eines Asset Deals. Die Expertise des spanischen Unternehmens im Bereich einstufiger Herstellungstechnologien will ALPLA zum Ausbau seines Produktportfolios nutzen.*

Bopla S.A. wurde 1978 gegründet und stellt mit den Technologien EBM (Extrusion Blow Moulding) und ISBM (Injection Stretch Blow Moulding) Kunststoffverpackungen her. Ein Großteil der bestehenden Kunden stammt aus den Marktsegmenten Kosmetik, Körper- und Haushaltspflege. Am Standort in Les Franqueses nahe Barcelona sind derzeit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die von ALPLA übernommen werden.

„Bopla ist in Bereichen gut aufgestellt, die zum Kerngeschäft von ALPLA zählen. Zudem wollen wir die langjährige Expertise des Unternehmens bei einstufigen Herstellungsverfahren nutzen, um unser Portfolio auszubauen“, sagt Marc de Voogd, General Manager bei ALPLA für Frankreich und Iberien. In Les Franqueses betreibt ALPLA bereits seit 1990 ein Produktionswerk, wovon die Integration des neuen Standortes sicher profitieren wird.

Über den Kaufpreis sowie sämtliche Details haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

Weiterführende Informationen zum Unternehmen: [www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Über ALPLA Group**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 181 Standorten in 46 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.   
ALPLA betreibt eigene Recyclinganlagen in Österreich, Polen und Spanien und in Form von Joint Ventures in Mexiko und Deutschland. Mit der Unterzeichnung des New Plastics Economy Global Commitment im Oktober 2018 hat sich ALPLA zu Zielen bis 2025 bekannt: Alle Verpackungslösungen sind vollständig recyclingfähig. Das Volumen an recycelten Materialien soll auf 25 Prozent des gesamten Materialverbrauchs steigen. Für die Erweiterung der Recyclingaktivitäten stehen 50 Mio. EUR bereit.

**Über Bopla**

Das Unternehmen mit Sitz in Les Franqueses (nahe Barcelona/Spanien) wurde 1978 gegründet. Derzeit arbeiten am Standort rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellen hauptsächlich für Kunden aus der Kosmetik- und Haushaltspflegebranche Kunststoffverpackungen her. Dabei liegt die Expertise des Unternehmens auf den einstufigen Herstellungsverfahren EBM und ISBM.

**Bildtext:**

**ALPLA-Bopla-Akquisition.jpg:** ALPLA übernimmt Bopla S.A. im Rahmen eines Asset Deals. Derzeit arbeiten am Standort in Les Franqueses rund 50 MitarbeiterInnen, die für Kunden aus der Kosmetik- und Haushaltspflegebranche Kunststoffverpackungen herstellen.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

ALPLA, Alexandra Dittrich (PR & Corporate Communications), Telefon: 0043/5574/602-1083, Mail: [alexandra.dittrich@alpla.com](mailto:alexandra.dittrich@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Werner F. Sommer, Telefon: 0043/699/10254817, Mail: [werner.sommer@pzwei.at](mailto:werner.sommer@pzwei.at)